

Notrufe und Liftmanagement auf einen Blick: HUNDT CONSULT integriert Aufzugsnotrufservice von Bosch Service Solutions



Hamburg, 10.01.2023. Notrufsysteme im Aufzug mit einer Verbindung zu einem rund um die Uhr besetzten Notdienst sind gesetzlich vorgeschrieben. Doch meist agieren diese getrennt vom laufenden Liftmanagement. HUNDT CONSULT integriert als erster Anbieter nun den mehrsprachigen Notrufservice von Bosch Service Solutions in das Monitoring ihrer Anlagen. Das Angebot ist vorerst in den Märkten Deutschland, Österreich und der Schweiz verfügbar.

Bislang hatten die meisten Liftmanagementsysteme keine direkte Anbindung an Notrufservices. Für die Betreiber war deshalb häufig unklar, ob ein Aufzug nach einer Intervention noch stillgelegt oder wieder in Betrieb war – oder ob eventuelle technische Fehler überhaupt behoben wurden. Durch die Kooperation zwischen Bosch Service Solutions und HUNDT CONSULT können Aufzugsbetreiber jetzt in Echtzeit den Stand der Dinge einsehen. Auf diese Weise verringern sich die Stillstandszeiten.

„Wir holen den Aufzugnotruf jetzt aus einer Nische“

Notrufsysteme für Aufzugsanlagen werden bislang vor allem von zwei Parteien angeboten: von Aufzugsfirmen, die auf Reparaturen und Wartungen spezialisiert sind, und von Service Centern, deren Kerngeschäft Einbruchmeldesysteme sind.

„Wir holen den Aufzugnotruf jetzt aus seiner Nische und integrieren ihn in unser Gesamtsystem. So sind alle wichtigen Betriebsparameter auf einen Blick ersichtlich – inklusive des Notrufs“, erklärt Alexander Wüllner, geschäftsführender Gesellschafter von HUNDT CONSULT.

Besserer Service, geringere Kosten

Über eine Schnittstelle zum Aufzugnotrufanbieter Bosch erfahren die Nutzer von HUNDT CONSULT in Echtzeit von einem Personeneinschluss. „So können wir sofort Hilfe koordinieren und den Hausmeisterdienst oder die Rezeption informieren“, erklärt Wüllner.

Die Integration vereinfacht auch einen Vertragswechsel, denn der Notrufvertrag kann bestehen bleiben, wenn sich der Wartungsnehmer ändert. Das ist einfacher und spart Kosten, denn bislang musste hierfür immer das Notrufsystem ausgewechselt werden. Zudem kann die Lösung dank ihrer Mehrsprachigkeit von Betreibern genutzt werden, die Aufzüge in verschiedenen Ländern verwalten. Im ersten Schritt ist sie in Deutschland, Österreich und in der Schweiz verfügbar.

Auch die Aufzugnutzer profitieren

„Die Integration unseres Services in das Liftmanagement von HUNDT CONSULT ist ein großer Schritt, um verschiedene Dienstleistungen rund um Aufzüge zu bündeln. Auch die Aufzugnutzer profitieren von einem schnellen und effizienten Service – künftig vielleicht auch mit ansprechendem Kabinendisplay und in verschiedenen Sprachen“, erklärt Matthias Trautner, Leiter Connected Buildings Monitoring Services bei Bosch Service Solutions.

Über HUNDT CONSULT:

HUNDT CONSULT ist ein auf die Gebäudefördertechnik spezialisiertes Ingenieurbüro mit knapp 120 Mitarbeitenden und damit größtes unabhängiges Beratungsunternehmen für den optimierten Betrieb von Aufzügen und Fahrtreppen in

Deutschland und Europa: Begehungen, kaufmännische sowie technische Optimierungen, Budgetplanungen, Neubau- und Modernisierungsplanungen, Unterstützung bei der Ausschreibung von Rahmenverträgen und die langfristige Verwaltung bis hin zum Betrieb von Aufzugsanlagen gehören zum Leistungsspektrum. Eine eigenentwickelte Software bildet dabei die Aufzüge und Fahrtreppen als Digital Twin ab. Die selbstentwickelte IIoT-Lösung LIFT GUARDIAN ermöglicht zusätzlich die Realtime-Diagnostik von Aufzügen und Fahrtreppen: www.lift-guardian.de. HUNDT CONSULT unterhält Standorte in Kiel, Hamburg, Hannover, Berlin, Leipzig, Köln, Stuttgart, München, Nürnberg, Wien sowie Den Haag und managt rund 50.000 Anlagen. Zu den Kunden zählen sowohl Bestandshalter als auch Verwalter und Immobilieninvestoren. Weitere Informationen unter www.hundt-consult.de

Bild:

Quelle: Bosch Service Solutions GmbH

Medienkontakt:

CCAW PR und Text

Telefon: 040 609 4399-30

E-Mail: hundt@ccaw-pr.de